

lassen; 9) ohne Object, *sich setzen, sich niederlassen*; 10) ohne Object, von aufgetragenen Speisen.

Mit **ādhi** 1) sich auf etwas [L.] *niederlassen*; 2) darüber *thronen, herrschen*.

**antār** 1) sich in etwas [A.] *hineinsetzen* od. *hineinsenken*.

**ūpa**, eigentlich: dienstfertig oder erwartend jemandem [A.] zur Seite sitzen; daher 1) Götter [A.] *verehren*; 2) *erwarten* [A.]; 3) etwas *anerkennen, achten*; 4) bei etwas [A.] *beschäftigt sein*; 5) mit Dat.

(seiner Zusage) *treu bleiben*; 6) etwas [A.] *besitzen, geniessen*.

**pāri** 1) um jemand [A.] *herumsitzen, ihn umlagern*, besonders *verehrend*; 2) *sich rings* auf etwas [A.] *niederlassen*; 3) bildlich: eine Sache *betreiben, pflegen*; 4) *ruhig, unthätig bleiben*.

**sām** 1) *zusammensitzen, versammelt sein*; 2) *sich um jemand* [A.] *scharen*.

Stamm **ās**:

-ste 5) 571,6.

-sāthe [2. du, āsathe zu sprechen] 1) **ādhi** gārte 416,5.

-sate [3. pl.] 1) **barhiṣi** 889,1. — 2) **sutē saccā** 548,2. — 3) **divi** 19,6; **yātra** 727,2; 737,4; **hṛtsū** 168,3. — 4)

**yātra** .. **mūdas** **pramūdas** ~ 825,11. — 5) 843,4. — **adhi** 25,9. — **upa** 2) **ārvatas mānsabhikṣām** 162,12. — 3) **praṇisam** 947,2; **bhāgām** 1017,2. — **sam** 1) **nāras** 517,4.

**ās**:

-ste 3) **divās mādhye** 965,2. — 6) 933,10. — 7) (**pupuṣvān**) 897,11.

-sāthe [2. du.] mit kurzem a zu sprechen: 6) 182,3.

-sāte [3. du.] mit kurzem a zu sprechen: 1) **sādasi sahasrasthūne** 232,5.

-sate [3. pl.] 2) **tué** 847,3; **taté** 956,1. — 3) **āródhane divās** 105,11; **dhāmasu** 851,2. — 7) 204,4 (**vibhājantas**); 891,7 (**mṛcāntas**); 722,7 (**samīcīnāsas** ~ **hótāras**). — 9) 48,6. — **ādhi** 1) 920,9 **gāvi**. — **ūpa** 1) 36,7; 236,6; 678,17; 798,39; 979,1. — 3) **gradhām** 977,4. — 4) **ghṛtām** 980,1. — 5)

**destrāya** 940,2. — 6) **urūgāyām** 935,7. — **pāri** 1) 628,8 (**aṇvīnā**); 653,1 (**īndram**); 1005,2 (**īndram**). — 2) **kōcam** 798,1. — 3) **vācam** 785,3. — 4) 243,3. — **sām** 1) 164,39. — 2) **tuām agne** 243,7. — **sase** [2. s. Conj.] 6) **kīm** ~ 689,5. — **sate** [3. s. Conj.] 6) **kās** .. **dvisatāspāksas** ~ 488,19; **kīm u** 864,5. — **pāri** 4) **sakhyām** 866,7.

-sīta [3. s. Opt.] **pāri** 4) 536,7.

-stām [3. s. Impv.] 8) **barhiṣ** 238,11.

-dhvam [2. p. Impv.] **ūpa** 1) 549,14.

-sata [3. p. Imperf.] **sām** 1) **asmin jāyamāne** 921,7 (**gnās**).

Part. **āsānā**:

-ās 7) 451,6.

-ébhis 10) **miyédhēs** 492,12.

**āsīna**:

-as 5) 853,13. — 6) 234,3 (**tuṣṇīm**).

-am 1) **haryatāsya pṛsthē** 709,5.

-āsas 1) **upāsthe** 841,7.

-ās 5) 265,12. — **antār** **manīṣīnam** 790,3.

-eṣu 7) **sūrīṣu** 488,19.

**ās**, n. (?), *Mund, Angesicht* [lat. **ōs**, altnord. **ōs-s**, Flussmündung (**ostium**)]. In dieser Bedeutung erscheint es in **an-ās**, **su-ās**, **ā-daghnā**. Als selbständiges Nomen kommt es nur im Abl. und Instr., und zwar fast nur in rein adverbialer Bedeutung vor.

**āsās ā** 615,7.

**āsā** 1) nominell **ācvas nā yamasānās āsā**, wie ein Ross, **vas** am Munde durch Zügel gelenkt wird 444,4; **āsya** .. **āsā**, vor seinem Angesicht 371,2; 827,3; **anyāsya āsā jihvāyā**, mit eines andern (Feuers) Mund und Zunge 1), 2; **āsā sugandhinā** 639,24. — 2) adv., vor dem Angesicht oder vors Angesicht dessen, auf

den die Handlung zielt, so bei **āvivāsan** 152,6; **vāhnīs** 76,4; 129,5; 452,2; 457,9; 532,9; 941,3; **dyutānās** 301,10; **adanti** 192,14; **sacanta** 371,5; **takṣam** 473,1; **kṛpānīḍam** 846,3; **bharata** 866,6; **bībhṛatas** 893,10. — 3) vor dem Angesicht oder vors Angesicht aller, also *sichtbarlich, offenbar* 168,2; 377,1.

**āsā**, m. oder n., Sitz, Wohnsitz [von **ās**]; enthalten in **su-āsa-sthā**; daher *Nähe* in dem Abl. **āsāt**, aus der Nähe.

-āt (Gegensatz **dūrāt**) 27,3; 316,1.

**āsakti**, f., *Verfolgung*, eigentlich das Sich-anhängen an jemand [von **saj** mit **ā**].

-is 911,28.

**āsāṅgā**, m., Eigennamen eines Mannes [von **saj** mit **ā**, s. das vorhergehende und vgl. **saṅgā**].

-ās 621,33.

[-āsya **sōbhagā** 621,32.]

**āsāt**, a., s. **āsāt**.

**āsān**, n., *Mund, Rachen* [vgl. **ās** und **āsīa**].

-nā 427,6.

-né 230,6.

-nās [Ab.] **vṛkasya** 116,14; 117,16; 676,14.

-āni 75,1; 336,4; 360,9; 632,13; 781,2; 879,11.

-ān [L.] 260,7; 372,4; 448,1; 705,3; 899,3; 913,2; 924,2. 3. — **ābhis** 34,10; 166,11; 341,3; 811,3; 902,7; 920,2.

**āsānnīsu**, a., *Pfeile* [īsu] im Munde [āsān, L.] *führend*.

-ūn 84,16 **gās**.

**āsayā**, adverbialer Instrumental von einem mit **ās** gleichbedeutenden fem. **āsā**, 20,1 **stōmas viprebhis** ~ **ākāri**, das Loblied wurde (dem Göttergeschlechte) von den Sängern *vor ihrem Angesicht* gemacht; 127,8 **pītūr nā yāsya āsayā**, vor dessen Angesicht man ist wie vor des Vaters.

**āsāva**, m., *Trankbereiter* [von **su** mit **ā**, vgl. **sāvā**].

-a [V.] 712,10.

**āsīc**, f., *Zugießung* [von **sic** mit **ā**], die den Göttern zugegossene Soma- oder Butterspende. — **īcam pūrnām** (vgl. **sutāsas pūrnās** 333,2) 228,1; 532,11.